

Wechsel bei Pro Region: Kübler folgt auf Würth

Bürgerinitiative umfasst rund 500 Mitglieder

REGION Lange haben Reinhold Würth und Frank Stroh gesucht, wer den Vorsitz von Pro Region übernehmen könnte. Jetzt sind sie fündig geworden. Der Hohenloher CDU-Landtagsabgeordnete und frühere Öhringer Oberbürgermeister Jochen Kübler (57) wird Reinhold Würth an der Spitze des Regionsfördervereins nachfolgen.

Er soll in der Versammlung der inzwischen knapp 500 Mitglieder umfassenden Bürgerinitiative am 4. Mai in Heilbronn zum Nachfolger des Künzelsauer Unternehmers gewählt werden.

Halbe Amtszeit Reinhold Würth, der in diesen Tagen seinen 75. Geburtstag feiert, hatte eigentlich schon vor Jahren den Pro-Region-Vorsitz abgeben wollen und sich dann mit seinem Vereinsvize, dem früheren IG-Metall-Funktionär Frank Stroh, auf die Suche nach einem Nachfolger gemacht. Zuletzt hatten sich Würth und Stroh im Jahr 2008 noch einmal bereit erklärt als Führungsduo zu kandidieren, allerdings nur für eine halbe Amtszeit von zwei Jahren.

Neuer Schatzmeister Mit den „harten Fakten“ der Region Heilbronn-Franken hat sich der Landes- und Kommunalpolitiker Jochen Kübler mehr als zwei Jahrzehnte lang beschäftigt. Nun findet er es spannend, sich mit „der Software“ auseinanderzusetzen. Pro Region hält er für eine „ganz interessante Sache“. Öhringen war während seiner OB-Zeit bereits Ausrichter des jährlichen Regionaltages von Pro Region.

Ebenfalls neu in den Vorstand einziehen soll der Chef der Kreissparkasse Heilbronn, Ralf Peter Beitner. Er ist für den Posten des Schatzmeisters vorgesehen. Den hat bisher sein Vorgänger bei der Sparkasse, Hans Hambücher, inne. *iba*



Jochen Kübler
Foto: Archiv/Stolla



Reinhold Würth.
Foto: Archiv/Koch